Lenggrieser Nachrichten

Nr. 08/2020 23. Jahrgang — Die Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste — 10. Dezember 2020

CORONA-PANDEMIE

Bürgerversammlung abgesagt

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation ist es nicht möglich, die Bürgerversammlung in diesem Jahr abzuhalten. Der erste Termin war bereits am 20. März angesetzt und konnte wegen des damaligen Lockdowns nicht umgesetzt werden. Im Sommer über konnte durch die erneuten Wahlen kein neuer Termin festgesetzt werden. Am 26. November wurde die Bürgerversammlung im zweiten Anlauf angesetzt, konnte allerdings aufgrund des erneuten Lockdowns wieder nicht abgehalten werden. Da es auch für den Rest diesen Jahres absehbar ist, eine Veranstaltung dieser Größe nicht durchführen zu können, sieht das Rathaus gezwungen, die Bürgerversammlung für dieses Jahr abzusagen. Sobald es im kommenden Jahr möglich ist, wird ein neuer Termin angesetzt.

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungs-Hinweise online

Die Veranstaltungsplanungen der Lenggrieser Tourist-Information sind abhängig von den Maßgaben der Regierung und werden kurzfristig angepasst. Bürger und Gäste finden alle aktuellen Informationen dazu auf www.lenggries.de.

„ISARWELLE“

Gutscheine als Geschenk

„Isarwelle“-Gutscheine sind immer einen gute Geschenkidee, findet die Tourist-Information Lenggries. Sie weist darauf hin, dass ab sofort Gutscheine für das Familienbad Isarwelle in der Gemeindekasse erhältlich sind – nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 08042/5008-220 oder Nebenstelle 222. Die Öffnungszeiten der Kasse: Montag von 7.45 bis 18 Uhr (durchgehend) und Dienstag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

RATHAUS

Sitzungstermine im neuen Jahr

Montag, 4. Januar, Hauptausschuss
Montag, 11. Januar, Bauausschuss
Montag, 18. Januar, Gemeinderat
Montag, 1. Februar, Hauptausschuss
Montag, 8. Februar, Bauausschuss
Montag, 22. Februar, Gemeinderat
Montag, 8. März, Hauptausschuss
Freitag, 12. März, Bürgerversammlung
Montag,15. März, Bauausschuss
Montag, 22. März, Gemeinderat
Montag, 12. April, Hauptausschuss
Montag, 19. April, Bauausschuss
Montag, 26. April, Gemeinderat
Montag, 10. Mai, Hauptausschuss
Montag, 17. Mai, Bauausschuss
Montag, 31. Mai, Gemeinderat
Montag, 7. Juni, Hauptausschuss
Montag, 14. Juni, Bauausschuss
Montag, 21. Juni, Gemeinderat

Christbaum glänzt am Rathausplatz

Wie jedes Jahr zur Adventszeit hat die Gemeinde Lenggries zwei Christbäume aufgestellt. Die stattliche Fichte vor der Gästeinformation (Foto) wurde von der Familie Wollpert aus dem Grasleitenweg gespendet. Die Fichte am Isarplatz stiftete die Gemeinde Lenggries. Die Fällung, Lieferung zur Gästeinformation beziehungsweise an den Isarplatz und das Aufrichten der Christbäume erfolgte durch den gemeindlichen Bauhof. Ein herzlicher Dank geht an den Baumspender. Die Gemeinde Lenggries wünscht allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. LN

Husten, verstopfte Nase und Fieber

Bürgermeister Stefan Klaffenbacher berichtet über seine Corona-Erkrankung

Stefan Klaffenbacher
Bürgermeister
von Lenggries

Liebe Lenggrieserinnen,
liebe Lenggrieser,

Corona – ein Wort, das in meinen Augen zum „Unwort des Jahres“ gewählt werden sollte – hat auch mich erreicht. Ich war positiv.

Während ich im Frühjahr, als die Pandemie immer näher rückte, kaum jemanden persönlich kannte, der sich mit Covid-19 infiziert hatte, ist die Gefahr plötzlich ganz nah. Mit wem man sich auch unterhält, jeder kennt – meist mehrere – Menschen, die erkrankt sind.

Die Symptome sind wie auch der Krankheitsverlauf bei jedem ein wenig anders. Bei mir war es ähnlich einer Grippe mit Kopf- und Halsschmerzen, einem aggressiven Husten, verstopfter Nase und zusätzlich hatte ich leichtes Fieber. Als ich die Anzeichen dieser „Grippe“ hatte, war mir fast klar, dass es sich auch bei mir um Corona handelt. Das stellte sich nach einem Test innerhalb weniger Tage heraus: Das Ergebnis war positiv – was es im Grunde genommen ja nicht ist. Dann war natürlich Quarantäne angesagt und Zeit, sich zu überlegen, wen man denn angesteckt haben könnte. Auch fragt man sich: Wo habe ich es denn her?

Hier kann ich nur sagen, dass ich mich dieser Gedanken sehr schnell entledigt habe, da es die Situation weder ändert, noch verbessert. Zu guter Letzt noch jemandem die Schuld dafür zu geben, dass man angesteckt wurde, bringt meiner Ansicht nach nichts, da man sich hier nur verrückt macht. Diese Krankheit kann jeden treffen. Und jeder, der einen ähnlich milden Verlauf wie ich hatte, sollte sich glücklich schätzen, dass es nicht schlimmer war!

Ich bin froh, dass die Symptome bei mir relativ leicht waren. Egal, wo ich mich angesteckt habe.

Bei vielen Menschen kommen Geschmacks- und Geruchsstörungen, Gliederschmerzen oder auch Atemnot hinzu. Das klingt alles nach einer „normalen“ Grippe. Wenn die Symptome nach kurzer Zeit wieder abklingen, dann ist meiner Ansicht nach soweit alles glimpflich verlaufen. Leider hört man aber immer mehr von Betroffenen, die mit Langzeitfolgen zu kämpfen haben. Auch diese tauchen in unterschiedlichen Formen auf. Die einen haben weiterhin Atembeschwerden, weil beispielsweise Teile der Lunge vernarbt sind. Sie sind somit auch längerfristig nicht mehr so leistungsfähig wie früher. Bei anderen bleibt der Geschmackssinn aus und kommt nur langsam oder nur teilweise wieder.

Diese Krankheit ist meiner Ansicht nach sehr schwer einzuschätzen. Der bisweilen sehr heftige Verlauf sollte uns doch zu denken geben, dass die Vorschriften und auch Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie nicht willkürlich sind, um uns zu „ärgern“, sondern durchaus berechtigt.

Auch ich kann einige dieser Entscheidungen und Einschränkungen nicht ganz nachvollziehen, wie zum Beispiel des Skifahrverbot. Hier bin ich der Meinung, dass andere wesentlich wichtigere Maßnahmen wie die Maskenpflicht und auch den Abstand zu anderen Mitmenschen einzuhalten, sehr gut umgesetzt werden könnten. In dieser Situation die richtigen Entscheidungen zu treffen, ist sehr schwierig. Ich wünsche unseren Politikern, ein glückliches und wohlüberlegtes Handeln, was die weiteren Maßnahmen betrifft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, nehmt die Pandemie bitte nicht auf die leichte Schulter. Die langfristigen gesundheitlichen Auswirkungen kann noch niemand abschätzen.

In diesem Sinn: Bleibt's gsund und „coronafrei“.

Euer **Stefan Klaffenbacher**
Erster Bürgermeister

Ab Neujahr wird geblitzt

Zweckverband übernimmt auch Überwachung der Parkplätze

LN. Der Gemeinderat Lenggries hat in seiner Sitzung am 21. September 2020 beschlossen, die Mitgliedschaft beim Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Bad Tölz (früher Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit) zu beantragen. Am 13. November 2020 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands nun dem Antrag zugestimmt.

Nach einem positivem Bescheid der Regierung von Oberbayern kann dann ab 1. Januar 2021 der Zweckverband die Überwachung des ruhenden (Parkraumüberwachung) und des fließenden Verkehrs („Blitzen“) übernehmen. Außerdem wird zukünftig die Kontrolle der Meldungen beim Kurbeitrag vom Zweckverband übernommen.

Ab dem 1. Januar 2021 steht der Gemeinde Lenggries ein kompetenter und schlagkräftiger Partner für die Verkehrsüberwachung zur Verfügung. Während des Ausflugsverkehrs im Sommer und Herbst war der bisherige Partner der Gemeinde personell an seine Grenzen gestoßen.

Aber auch in den Ortsbereichen müssen alle Verkehrsteilnehmer in Zukunft verstärkt mit Kontrollen rechnen. Dies soll insbesondere im Interesse unserer Schwächsten geschehen, damit Eltern mit Kinderwagen, Senioren mit Rollatoren und Rollstuhlfahrer bei zugeparkten Gehsteigen nicht auf die Straße ausweichen müssen, damit nicht an den Schulen und den Schulwegen zu schnell gefahren und damit keine Behindertenparkplätze unberechtigt belegt werden.

Aber auch aus der Geschäftswelt kam in der Vergangenheit die Bitte, die Parkscheibenregelungen in der Ortsmitte zu kontrollieren, damit Lenggries als Einkaufsort mit kostenlosen Parken vor den Geschäften attraktiv bleibt und nicht Dauerparker die öffentlichen Parkplätze belegen.

Mitarbeiter im Außen- und Innendienst gesucht

An dieser Stellen wollen wir aber auch Werbung für den Zweckverband machen. Er sucht laufend Personal für unterschiedliche Bereich im Außen- und Innendienst, auch für außerhalb der Verkehrsüberwachung. Als wohnortnaher Arbeitgeber in der Geschäftsstelle in Bad Tölz und vor Ort in seinen Mitgliedsgemeinden bietet er eine übertarifliche Bezahlung und allen zukünftigen Beschäftigen eine hochwertige Aus- und Weiterbildung. Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf www.kdz-oberland.de.

Lenggries RING
Von uns für Lenggries!

Sie sind stolz hier geboren zu sein!
Lenggries ist Ihre Heimat - hier sind Sie daheim!

Sie verbinden besondere Erinnerungen aber auch wunderschöne Erlebnisse mit Lenggries und seiner Umgebung!

925 Silber **129 EURO**

Mit diesem Ring begleitet Sie immer ein Stück Heimat und Sie zeigen Ihre Verbundenheit zu Lenggries.

SEIDL
Mauthäusl - Bad Tölz
Schmuck Perlen Uhren Swarovski Lederwaren und WERKSTATT
Kapellengasteig 3 83646 Bad Tölz Telefon 08041-2418
www.seidl-badtoelz.com - Online Shop

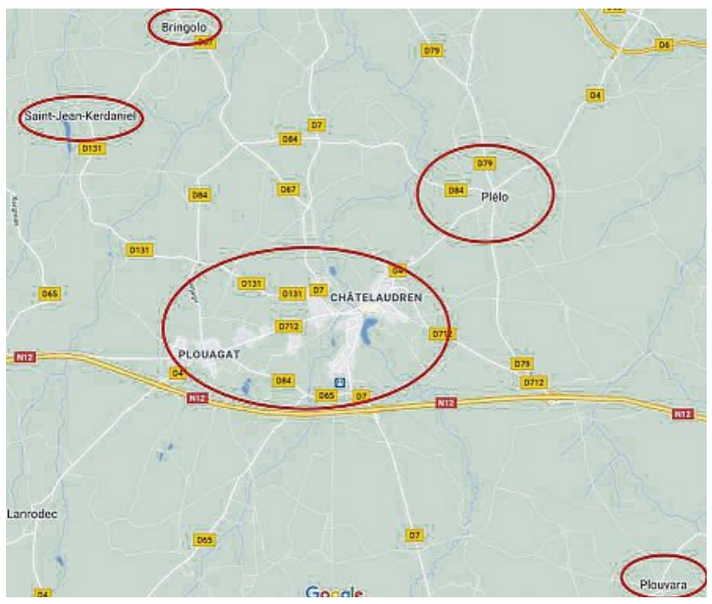
Neuerungen in der Bretagne

Großgemeinde Châtelaudren-Plouagat ist offiziell in die Partnerschaft aufgenommen

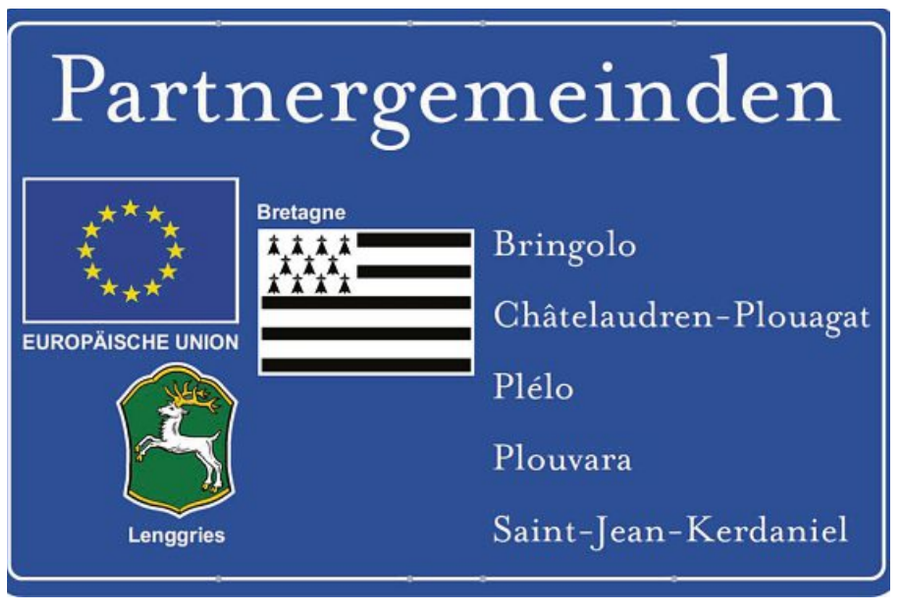
LN. Ein Jahr vor dem 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Lenggries und den fünf bretonischen Gemeinden ergab sich eine Änderung. Die 1000 Einwohner zählende Kommune Châtelaudren schloss sich mit der etwa 2900-Einwohner-Nachbargemeinde Plouagat zusammen.

Diese seit Januar 2019 fusionierte Gemeinde Châtelaudren-Plouagat wurde nun auch offiziell in der Lenggrieser Gemeinderatssitzung am 29. November in die bestehende Partnerschaft aufgenommen.

Aus diesem Grund werden auch die Ortseingangsschilder angepasst, die auf die Partnerschaft hinweisen.



Die geografische Lage der fünf bretonischen Partnergemeinden.



Das neue Ortseingangsschild hat Andreas Behrla für die Gemeinde entworfen.

Neben dieser Veränderung fanden in Frankreich Mitte März 2020 auch Kommunalwahlen statt. Bis auf den Bürgermeister von Bringolo, Jean-Baptiste Le Verre, der für eine zweite Amtszeit wieder gewählt wurde, haben in den anderen Gemeinden neue Gesichter das Amt angetreten. Deswegen sollen diese nun im Folgenden mit ihren Gemeinden kurz vorgestellt werden:

Für die neue Großgemeinde Châtelaudren-Plouagat ist der zuvor amtierende Bürgermeister von Plouagat, Olivier Boissière (48) gewählt worden. Die nun knapp 3900 Einwohner große Gemeinde beträgt eine Fläche von 32,75 Quadratkilometer. Als Bürgermeister von Plélo, der nun zweitgrößten Gemeinde mit rund 3300 Einwohnern auf einer Fläche von 44,57 Quadratkilometern wurde Jérémy Meuro (30) gewählt. Cyril Nicolas (46) amtiert für Plouvara, die etwa 1100 Einwohner auf 22,93 Quadratkilometern zählt. Bürgermeister von Saint-Jean-Kerdaniel ist der wiedergewählte Jean-Baptiste Le Verre (42). Die Gemeinde wird von knapp 640 Menschen bewohnt und misst 11,21 Quadratkilometer. Und für die kleinste Kommune Bringolo, die 470 Einwohner auf 9,38 Quadratkilometer zählt, hat Philippe Thomas (54) das Amt des Bürgermeisters angetreten.

Insgesamt leben in den bretonischen Partnergemeinden also 9400 Menschen auf einer Fläche von zirka 120 Quadratkilometern.

Christelle Kiefersauer-Mercier, die Vorsitzende vom Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne, freut sich auf ein baldiges Kennenlernen zwischen den fünf bretonischen und dem neuen Lenggrieser Bürgermeister Stefan Klaffenbacher. Hoffentlich spätestens beim Festakt anlässlich des Jubiläums 40 Jahre Partnerschaft, so Christelle Kiefersauer-Mercier. Laut der Vorsitzenden ist geplant, dass dafür eine große bretonische Delegation nach Lenggries kommt.

Bauunternehmung
KARL GERG
- Bauplanung
- Erdarbeiten
- Rohbau
- Schlüsselfertige Gebäude

Letten 7 · 83661 Lenggries
Telefon: 0 80 42 / 29 71
Telefax: 0 80 42 / 21 92
Mobil: 01 71 / 8 21 48 30
E-Mail: Bau-K.Gerg@t-online.de

Kompetenz für schlüsselfertigen Massivbau

Offenes WLAN im geschlossenen Treff

Lenggrieser Freizeiteinrichtung bleibt bis auf Weiteres zu

www.isarheuriger.de

LN. „Dass der Jugendtreff in der jetzigen Situation schließen muss, ist für mich nicht so ohne Weiteres nachzuvollziehen, und vor allem ist der Wegfall dieser Freizeitoption ein Verlust für die Jugendlichen“, sagt Jugendtreffleiter Stefan Müller-Laugk zur Schließung des Treffs nach der Verschärfung der Lockdown-Regeln durch die bayerische Staatsregierung.

„Es hatte so gut funktioniert“, sagt Müller-Laugk: Die meisten Jugendlichen haben in den vergangenen Wochen ohne große Umstände ihre Maske getragen, und es kamen während des „Lockdown-light“ im November sogar deutlich mehr Jugendliche in den Treff. „Spannend war für mich, dass plötzlich wieder Jugendliche im offenen Betrieb aufgetaucht sind, die lange nicht mehr da waren und auch welche, die den Jugendtreff erst durch den Lockdown als Freizeitaktivität in Betracht gezogen haben – und seitdem regelmäßig kommen. Gerade für diese Jugendlichen tut es mir extrem leid, dass diese Möglichkeit nun nicht mehr besteht“, so der Jugendtreffleiter. Fest steht jedoch nach seiner Einschätzung: Die Kontrolle der Hygienemaßnahmen, wie sie im Jugendtreff stattfindet, ist im Privaten unmöglich. Und Stefan Müller-Laugk geht fest davon aus, „dass sich die Jugendlichen weiter zu Hause treffen, wo neben fehlenden Hygienemaßnahmen wohl oft auch die enthemmende Wirkung des Alkohols hinzukommt“. Da wäre es aus seiner Sicht sinnvoller gewesen, den Jugendtreff offen zu halten, in dem ein Alkoholverbot gilt.

Bleibt zu hoffen, dass es bald wieder möglich sein wird, den Treff zu öffnen. Zumal es jetzt – nach eineinhalbjähriger Wartezeit – endlich freies WLAN für die Jugendlichen gibt. Diese Neuerung war von den Jugendlichen lange herbeigesehnt worden und ist vergangene Woche endlich eingetreten. Das erzbischöfliche Jugendamt, das seit März dieses Jahres neuer Träger des Jugendtreffs ist, hat vor Kurzem die strategische Entscheidung getroffen, dies in all seinen offenen Treffs anzubieten. Und diese Entscheidung wurde auch zeitnah umgesetzt.

„Für die Jugendlichen war es ein Festtag, dass es – endlich – WLAN im Treff gibt. So viel spontane Freude hab’ ich im Jugendtreffalltag selten erlebt“, freut sich auch der Jugendtreffleiter über die seiner Meinung nach sinnvolle, ja notwendige technische Neuerung.

Verlieren Sie Ihr Hörsystem nicht!

Lassen Sie sich von uns beraten!

Zur Erleichterung vom Tragen der Schutzmaske. Dem Hörgerät steht der Gummi nicht mehr im Wege und auch das Ohr wird entlastet.

Ihre Vorteile:
- Mehr Komfort beim Maskentragen
- Individuell verstellbar
- Ideal auch für Brillenträger
- Schadstofffrei
- 100% recyclebar

Ihre Ohrenschoner für **nur 1,50 €**

Ihr Hörakustiker seit über 50 Jahren

HÖRSYSTEME BIRGIT MIERBETH
Die schöne ART zu HÖREN
Marktstraße 2 · **83646 Bad Tölz** · Telefon: 08041-2883
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
www.hoersysteme-mierbeth.de
weitere Filialen: Rosenheim, Grassau, Miesbach, Prien a. Chiemsee und Garmisch-Partenkirchen

Lenggries freut sich über 96 Neugeborene

LN. Normalerweise findet die Neugeborenenbegrüßung einmal jährlich in einem gemütlichen Beisammensein im Lenggrieser Alpenfestsaal statt. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich dabei bisher die Eltern kennenlernen und gegenseitig austauschen.

Doch dieses Jahr ist alles ganz anders. Aufgrund der derzeitigen Situation durch Covid-19 konnte die Gemeinde die Begrüßung leider nicht stattfinden lassen. Jedoch ließ man es sich nicht nehmen, den 96 neugeborenen Lenggrieserinnen und Lenggriesern ein kleines Geschenk zu überreichen und sie damit willkommen zu heißen. Die Eltern wurden gesondert angeschrieben, um sich ein kleines Präsent für ihr Kind abzuholen. Dieses Jahr gibt es von Seiten der Gemeinde die „Carlotta“ und vom Landratsamt (Koki/Netzwerk frühe Kindheit) ein Lätzchen als Geschenk.

„Carlotta“ und ein Lätzchen für die Neugeborenen in Lenggries.

Ratefüchse sind gefragt

LENA-RÄTSEL Karten für die „Isarwelle“ zu gewinnen

LN. Mit einer einfachen Rätselfrage wollen wir einmal mehr nachprüfen, wie aufmerksam Sie Ihre Lenggrieser Nachrichten eigentlich lesen. Wenn Sie diese Lena-Ausgabe mit Interesse studiert haben, dann dürfte die folgende Frage kein Problem darstellen: Wie viele Krippen gibt es am Lenggrieser Kripperlweg zu sehen?

Wer die richtige Antwort weiß, schickt bitte seine Lösung umgehend per Postkarte oder Fax an:

Gemeinde Lenggries
Stichwort Lena-Rätsel
Rathausplatz 1
83661 Lenggries
Fax: 0 80 42/50 08-101

Genaue Absenderangabe (am besten mit Telefonnummer) bitte nicht vergessen. Einsendeschluss ist am Mittwoch, 20. Januar 2021. Die nächste Ausgabe der Lenggrieser Nachrichten erscheint am Donnerstag, 4. Februar 2020.

Herzlichen Glückwunsch: Bürgermeister Stefan Klaffenbacher gratuliert Rätsel-Gewinnerin Antonia Adam. LN

Zu gewinnen gibt es wieder Mehrbade- und Einzelkarten für das Freizeitbad „Isarwelle“. Die Gewinner des letzten Rätsels sind: Antonia Adam (Lenggries), Michael Alt (Reichersbeuern) und Ursula Ertl (Lenggries). Sie wussten die richtige Antwort: Die Klasse 8b der Lenggrieser Hauptschule hat bei der „Gipfel-Challenge“ 142 Berggipfel bestiegen. Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

IN KÜRZE

Volkshochschule

Kurse erst im März, Geld wird erstattet

Seit dem 1. Dezember darf die Volkshochschule Lenggries keine Präsenzkurse mehr abhalten. Die Volkshochschulen rechnen damit, dass die Herbstkurse, die noch im Januar 2021 hätten stattfinden sollen, nicht mehr durchgeführt werden dürfen. Die Kursgebühren für die entfallenen Kurse werden zurückerstattet. Die Bayerischen Volkshochschulen haben gemeinschaftlich beschlossen, die Kurse für das Frühjahr 2021 erst in der ersten Märzwoche beginnen zu lassen. Somit beginnt das Frühjahrssemester erst in der ersten Märzwoche 2021.

Bitte informieren Sie sich über das weitere Vorgehen auf www.vhs-lenggries.de.

Rathaus

Stellenausschreibung für zwei Kitas

Die Gemeinde Lenggries sucht für ihre gemeindlichen Kindertageseinrichtungen St. Josef in Lenggries und St. Antonius in Wegscheid zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Erzieher (w/m/d) oder
Kinderpfleger (w/m/d)
in Vollzeit (39 Std./Woche) oder Teilzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung findet sich auf www.lenggries.de.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Leiterinnen der Kindertageseinrichtung St. Josef, Lenggries, Frau Bock (Telefon 0 8042/ 50 08-700) und St. Antonius, Wegscheid, Frau Rammelmaier (Telefon 0 80 42/ 50 08-720 oder Geschäftsleiter Tobias Riesch (Telefon 0 80 42/50 08-110) gerne zur Verfügung.

Hier können Sie nicht nur Ihren Augen trauen!
Augenoptik Pfeiffer
Isarstraße 19
83661 Lenggries
Telefon 0 80 42 / 9 83 80
info@augenoptikpfeiffer.de

AM STANDESAMT

Hochzeiten

30. Oktober, Michael Wanzeck und Karolin Möschter, beide Lenggries.

6. November, Benedikt Ostler und Antonia Liebhart, beide Lenggries.

Die Gemeinde Lenggries gratuliert den beiden Brautpaaren ganz herzlich.

IMPRESSUM

Lenggrieser Nachrichten

Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste
Herausgeber: Gemeinde Lenggries, vertreten durch Bürgermeister Stefan Klaffenbacher
Rathausplatz 1
83661 Lenggries

Redaktion: Alois Ostler (verantw.)
E-Mail: lena@merkur-online.de
Internet: www.lenggrieser-nachrichten.de
Redaktionsbeirat: Stefan Klaffenbacher, Birgitta Opitz, Tobias Raphelt und Tobias Riesch

Anzeigen: Außendienst Tölzer Kurier
Druck: Zeitungsverlag Oberbayern, Druckhaus Penzberg

Werner Weindl ist Altbürgermeister

Gemeinderat verleiht Ehrentitel und würdigt die 24-jährige Arbeit des ehemaligen Rathauschefs

LN. In der Gemeinderatssitzung am 30. November hat Bürgermeister Stefan Klaffenbacher seinem Vor-Vorgänger Werner Weindl den Ehrentitel Altbürgermeister verliehen. Der Lenggrieser Rathauschef überreichte die Ehrenurkunde bei der Sitzung des Gremiums im Alpenfestsaal.

Nach 24 Jahren im Amt des Ersten Bürgermeister der Gemeinde Lenggries, kann Werner Weindl auf eine Vielzahl an Projekten zurückblicken, die unter seiner Führung umgesetzt wurden. Viele große Projekte, wie beispielsweise der Kanalbau samt Ertüchtigung der Kläranlage sowie auch die Modernisierung und Weiterentwicklung zahlreicher gemeindlicher Einrichtungen wurden von dem ehemaligen Rathauschef umgesetzt. Während seiner Amtszeit hatte er immer die Finanzlage im Blick und konnte mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln geschickt handeln.

In dieser Zeit war Weindl zudem Verwaltungsrat in der Sparkasse und er sitzt nach wie vor für die CSU im Kreistag. In den Jahren 2008 bis 2014 hatte er auch das Amt des stellvertretenden Landrats inne.

Übergabe mit Abstand und Maske: Bürgermeister Stefan Klaffenbacher überreicht Werner Weindl im Alpenfestsaal die Ehrenurkunde. LN

Rückblickend auf die lange Zeit und die Leistungen, die Werner Weindl immer im Sinne der Gemeinde und auch zum Wohle der Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger erbracht hat, ist die Würdigung als „Altbürgermeister“ mehr als verdient, sagte Klaffenbacher.

„Eine ganz, ganz große Ehre für mich“

Der Würdenträger war sichtlich erfreut über die Ernennung und sprach von einer „ganz, ganz großen Ehre“, die ihm hier zuteil wurde. Er bedankte sich bei allen, die in den 24 Jahren Amtszeit zu diesem Erfolg beigetragen haben. Sein Dank galt den Gemeinderatsmitgliedern, der Verwaltung und allen gemeindlichen Einrichtungen gleichermaßen wie auch allen Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger, die ihn immer wieder gewählt haben.

Stellvertretend für alle Gemeindemitarbeiter überreichte Personalratsvorsitzender Sebastian Biagini eine Karikatur, und Bauhofleiter Josef Bechteler schenkte Weindl ein Bild, signiert von allen Mitarbeitern des Bauhofs als Dank für die gute Zusammenarbeit.

Grabgebühren erhöhen sich ab 1. Januar

Für den kirchlichen Friedhof in Lenggries gilt im neuen Jahr eine neue Gebührenordnung

LN. Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung für den kirchlichen Friedhof in Lenggries wurden letztmalig 2007 aktualisiert und angepasst. Nach nun 13 Jahren stabiler Friedhofsgebühren werden sie ab 1. Januar 2021 erhöht.

Die jährliche Friedhofsgebühr beträgt für ein
- Einzelgrab 40 Euro (bisher 25 Euro bis 32,50 Euro)
- Doppelgrab 60 Euro (bisher 45 Euro bis 57,50 Euro)
- Dreifachgrab 85 Euro (bisher 65 Euro bis 87,50 Euro)
- Vierfachgrab 115 Euro (bisher 90 Euro bis 115 Euro)

und für ein
- Urnengrab 35 Euro (bisher 25 Euro).

2019 wurde die Pfarrei von der Revision des Erzbischöflichen Ordinariats aufgefordert, die Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung auf Aktualität hin zu überprüfen und eine Neufestsetzung der Grabgebühren zu veranlassen. Hintergrund dieser Aufforderung ist, dass der Unterhalt des Friedhofs einschließlich des Leichenhauses allein bei der Kirchenstiftung liegt und eine Kostendeckung erreicht werden muss. Sanierungen im Friedhof, die Unterhaltung der Wege und der Friedhofsmauer, die Sicherung des Baumbestandes sowie die Kosten für die Entsorgungscontainer müssen über die Friedhofsgebühren finanziert werden.

Aktuell steht die Sanierung der beiden Zugänge zum Friedhof von Seiten der Gebhartgasse und der dortigen Friedhofsmauer an. Bauliche Maßnahmen zur Absturzsicherung über die beiden Brücken sind erforderlich sowie die Beseitigung der Höhenunterschiede, um einen sicheren Übergang zu gewährleisten. Auch die Kosten für das im Friedhof tätige Personal sind mit diesen Gebühren zu bestreiten.

Für den Friedhof in Lenggries gelten neue Gebühren. F.: MÜLLER

Wenn Sanierungen im Friedhof nötig sind, so müssen diese aus einer Rücklage finanziert werden. Die Gebührenerhöhung dient auch dazu, derartige Reserven zu bilden. Auch unter Berücksichtigung der Inflationsentwicklung hat sich die Kirchenverwaltung mit Beschluss vom 14. Oktober 2020 für die Erhöhung der Friedhofsgebühren zum 1. Januar 2021 entschieden. Mit dieser Erhöhung orientiert sich die Kirchenstiftung an der 2019 erfolgten Erhöhung der gemeindlichen Friedhofsgebühren von 63 Euro für ein Einzelgrab und 106 Euro für ein Doppelgrab und liegt damit noch deutlich unter den gemeindlichen Grabgebühren.

Alle Grabbesitzer erhalten im neuen Jahr die für sie geltende Nachforderung. Die Pfarrei bittet um Verständnis für diese Erhöhung und um das Zutun jedes einzelnen Grabbesitzers, damit der Friedhof weiterhin so vorbildhaft bestehen bleiben kann wie bisher.

Die Friedhofsordnung und die Friedhofsgebührenordnung wird an allgemein zugänglichen Plätzen am Friedhof ab 1. Januar 2021 ausgehängt und kann zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro eingesehen werden.

Arbeiten an der „Post“ gehen dem Ende zu

Die letzten Baumaßnahmen werden Anfang des neuen Jahres abgeschlossen

LN. Die Bauarbeiten am ehemaligen Gasthof Zur Post gehen dem Ende zu. Bereits im September konnte nach einer kleinen Einweihungsfeier im Erdgeschoss der neue Kindergarten St. Jakobus termingerecht in Betrieb genommen werden.

Der neue Mehrzwecksaal im ersten Obergeschoss ist bereits mit der neuen Medientechnik sowie der Möblierung ausgestattet. Die Nebenräume mit WC-Anlagen sind ebenfalls fertig.

Das zweite Obergeschoss ist ebenfalls bis auf kleinere Restarbeiten fertig gestellt. Derzeit sind die Arbeiten für die Fertigstellung der beiden Wohnungen im Dachgeschoss im vollen Gange.

Auf der Westseite des Gebäudes sind mittlerweile die Parkplätze für Besucher sowie die Verschalung der Tenne nach historischem Vorbild noch zeitig fertig gestellt worden. Die Aufzugsanlage im Gebäude ist auch schon in Betrieb genommen worden. Trotz der Corona-Pandemie konnten alle Arbeiten weitestgehend termingerecht durchgeführt werden. Die Baumaßnahmen werden wohl noch bis Anfang nächsten Jahres andauern, da leider einige unvorhergesehene Bauverzögerungen aufgetreten sind.

Die Besucherparkplätze an der Westseite der ehemaligen „Post“ sind fertig. LN

Derzeit rechnet die Gemeinde Lenggries mit Gesamtbaukosten (Baukosten zuzüglich aller Baunebenkosten wie Planungsleistungen und Baugrunderkundung) in Höhe von rund 7,9 Millionen Euro brutto. Hierbei sind aber die geänderte Nutzung im Erdgeschoss von der Gastronomie zum Kindergarten sowie in der Bauphase zusätzlich erforderlich gewordene Arbeiten und Nachträge (zum Beispiel komplett neuer Tennenbereich, Einzug von neuen Decken im Kellerbereich, Entsorgung von belasteten Aushubmaterial, nicht vorhersehbare Massenmehrungen bei diversen Gewerken und Kostensteigerungen) mitberücksichtigt. Die Gemeinde Lenggries erhält hier zusätzlich Fördermittel zu den schon beantragten Fördermitteln aus der Städtebauförderung sowie auch für die Wohnungen im Dachgeschoss, insgesamt in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro.

Die Gemeinde Lenggries bedankt sich wie bisher bei allen Nachbarn und Anliegern für deren Verständnis für die während der Bauzeit aufgetretenen Beeinträchtigungen. Die Gemeinde Lenggries plant für die Zeit nach der Corona-Pandemie einen Tag der offenen Tür, bei der alle Lenggrieser Bürger sowie Interessierte aus nah und fern das Gebäude besichtigen können. Ein genauer Termin wird entsprechend bekannt gegeben.

über 80 Jahre
Schlafzimmer | Wohnzimmer
Eckbankgruppen uvm.
MÖBEL DICHTL Trendmöbel
Josef Dichtl und Sohn Möbel GmbH & Co. KG
Reichersbeuern • Tölzer Straße 27
Tel. 08041/3910

Im Guten oder im Bösen?
Ihre Scheidung in guten Händen!
RECHTSANWALT Gerd Serbin
Rechtsanwalt Gerd Serbin
Bachmairgasse 15b
83661 Lenggries
08042 973-494
Bankrecht, Inkasso, Schadenersatz
Miet-, Familien- und Verkehrsrecht
Mediator (Univ.)
Erstberatung € 124,95
www.ra-serbin.de

Das Röhrlmoosheft
Geschichte zu Kapelle, Bittgang und zum Wegbau
Die interessante Geschenk-Zugabe
Erhältlich in einschlägigen Lenggrieser Geschäften

Kinder stapeln Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz“.

Geschenk mit Herz

Kita St. Antonius beteiligt sich an Aktion

LN. Die Kindertageseinrichtung St. Antonius in Wegscheid hat – trotz Corona – auch dieses Jahr mitgemacht bei der Aktion „Geschenk mit Herz“ der international tätigen deutschen Hilfsorganisation Humedica.

Viele Kinder der Krippe und des Kindergartens und auch viele Schüler der Wegscheider Grundschule haben mit ihren Eltern Pakete für Mädchen und Jungen aus armen Familien in Deutschland und Regionen Osteuropas zusammengestellt. Die beschenkten Kinder freuen sich bestimmt sehr über die kleinen Spielsachen, Haarspangen, Socken und manches mehr. Leider konnten die Kinder dieses Jahr wegen der Coronasituation die Geschenke nicht persönlich zum Lastwagen tragen, bedauert die Wegscheider Kita-Leiterin Katharina Rammelmaier. Trotzdem machte am Dienstag, 17. November, der Lieferwagen mit dem großen Herz auf der Seite wieder Halt am Kindergarten, um die gespendeten Geschenke abzuholen und somit auf die Reise zu schicken.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder und Eltern für die liebevolle Teilnahme am Verschenken mit Herz.

Wer will Orgel spielen?

Pfarrei St. Jakob bietet Unterricht an

LN. Im Erzbistum München und Freising geht die Zahl der aktiven Organisten, die den Gottesdienst begleiten können, mehr und mehr zurück. Die Pfarrei St. Jakob will dieser Entwicklung in Lenggries frühzeitig entgegenwirken. Deshalb bietet sie einer Orgelschülerin, einem Orgelschüler, Orgelunterricht bei Alexander Pointner, dem Organisten der Pfarrei, an.

Ein Orgel-Manual mit den Registerknöpfen.

Die Grundlagen im Instrument Orgel sind gut erlernbar, man braucht nicht in ein teures Privatinstrument investieren – die Orgel, an der gespielt wird, steht in der Pfarrkirche St. Jakob. Freilich braucht man für das Orgelspiel im Gottesdienst eine gewisse Liebe und Interesse für die heilige Handlung. Das ist viel wichtiger als virtuose Fingerfertigkeit. Wenn Sie oder Ihr Kind Interesse an einem Orgelunterricht haben, melden Sie sich im Pfarrbüro unter Telefon 0 80 42/87 89.

JAKOB KAINZMAIER
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb
Neu- und Gebrauchtwagen | Fahrräder und Zubehör
Reparaturen und Ersatzteile | Peugeot-Service
83661 Lenggries-Wegscheid
Tel. 08042-2453 | Fax 08042-2411

Spenglerei MARTIN WASENSTEINER
Meisterbetrieb
Alles rund ums Dach
www.spenglerei-wasensteiner.de
Mitarbeiter gesucht
PREFA DAS DACH, STARK WIE EIN STIER
Hohenwiesen 3 · 83661 Lenggries · Mobil 0171 / 4 60 68 89

Fliesen Demmel
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Benedikt Demmel
Bäder Böden Küchen
Treppen Natursteine
83661 Lenggries-Wegscheid · Kapellengasse 12
Tel. 0 80 42 / 52 74 · E-Mail: b.demmel@t-online.de

VAMESSA
Vermessung · Baudokumentation
Büro Isarwinkel
Anton Singer
83661 Lenggries · Winkl 25
Tel.: 0049-(0)8042-978740
isarwinkel@vamessa.de
www.vamessa.de

Markus Schwarzenberger
Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb
Lerchkogelstraße 15 · 83661 Lenggries
Tel.: 0 80 42 / 50 30 62 · Fax: 97 37 79

LENGGRIESER HANDWERKSBETRIEBE
leistungsstark & kompetent

Beim Dachausbau Energieverluste vermeiden

Luftdichte Elektroinstallation gegen Schimmelbildung

Sachgemäße elektrische Installationen kommen der Dachdämmung nicht in die Quere. Foto: Elektro+/Kaiser

Egal ob man ein Homeoffice benötigt, die heranwachsenden Kinder nach mehr Raum verlangen oder ein neues Gästezimmer gewünscht ist – mit einem Dachausbau lässt sich in vielen Häusern zusätzlicher Wohnraum gewinnen. Um im neuen Dachzimmer das ganze Jahr über hohen Wohnkomfort genießen zu können, spielt die Dämmung hier eine besonders wichtige Rolle. Sie sorgt dafür, dass die Temperaturen in den Sommermonaten erträglich bleiben und hilft, im Winter Heizenergie einzusparen. „Um Wärmebrücken und Energieverluste zu vermeiden, darf diese luftdichte Dämmschicht nicht durch unsachgemäße elektrische Installationen beschädigt werden“, erklärt Stefan Born von der Initiative Elektro+. Die Durchdringung der luftdichten Gebäudehülle geschieht beispielsweise durch Kabeldurchführungen zur Satellitenschüssel oder beim Anschluss von außen liegenden Rollläden und Jalousien. Dabei kann es zu sogenannten Leckagen kommen, die nicht nur zu erheblichen Wärmeverlusten führen, sondern auch Schäden durch Kondenswasser oder Schimmelbildung nach sich ziehen können. „Abhilfe schaffen geeignete Systemlösungen, welche die Luftdichtheit gewährleisten bzw. wieder herstellen“, so Stefan Born.

Luftdichte Installationen vom Fachmann

Für die Planung und fachgerechte Installation der Elektroinstallationen bei einem Dachausbau sollten sich Eigentümer an die qualifizierte Elektrofachkraft wenden. Der Experte kennt die verschiedenen Herausforderungen und kann auf eine Vielzahl an passenden Elektroinstallationsprodukten zurückgreifen. Luftdichte Installationsdosen werden beispielsweise für Häuser in Massivbauweise eingesetzt und ermöglichen einen luftdichten Anschluss von Leitungen und Elektroinstallationsrohren. Bei Gebäuden in Leichtbauweise stellt eine sogenannte Dampfbremse die Luftdichtheit sicher. Wird diese von der Elektroinstallation durchstoßen, muss sie wieder abgedichtet werden. In diesem Fall minimieren luftdichte Hohlwanddosen mögliche Energieverluste. Und bei Kabeldurchführungen sorgen spezielle Luftdichtungsmanschetten für die benötigte Abdichtung.

Elektro+

ELEKTRO KAMMERMEIER GmbH
Elektroinstallation
Anlagen · Geräteverkauf
Tel. 0 80 42/34 93

Klaus Wiedemann
Maurer
• Bautrocknerverleih / Trocknungen
• Gerüstverleih
• Gartenbau und Pflaster
• Minibaggerarbeiten
• Mauer-, Putz- u. Fliesenarbeiten
Karwendelstr. 2 · 83661 Lenggries
Tel.: (0 80 42) 50 33 93 · Fax: (0 80 42) 97 33 55
DlFu: (0171)6 53 33 27

Isarring 5, 83661 Lenggries
Tel.: (0 80 42) / 27 20
info@autozentrum-isarring.de
www.auto-isarring.de
Autozentrum ISARRING GmbH
Im Verbund von ASSISTANCE PARTNER
FIAT PROFESSIONAL
Reparaturen sämtlicher Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Unfallinstandsetzung
Sanfte Instandsetzung
Oldtimerrestaurierung
Einbrennlackierung
Reifendienst

Vorlesetag mal ganz anders

LN. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags im November hat die Gemeindebücherei Lenggries einen neuen Weg beschritten. Einmal im Jahr findet deutschlandweit der bundesweite Vorlesetag statt. Zu diesem Ereignis lädt die Gemeindebücherei Lenggries die Kinder immer zu einem Leseabend in ihre Räume am Bahnhofplatz ein. Dort wird dann vorgelesen und gespielt. Als Attraktion kommt ein Überraschungsgast, der den Kindern Geschichten vorliest und erzählt. So verblüffte im vorletzten Jahr der Kreisbrandmeister Toni Leeb die Kinder, als er mit voller Montur in der Kinderbuchabteilung auftauchte. Im vergangenen Jahr hatte sogar die Polizei in Person von Polizeihauptkommissar Walter Lang einen Einsatz bei den kleinen begeisterten Teilnehmern des Vorleseabends.

Vorlese-Duo: Maria Rosen (li.) und Gabriele Faehrmann haben ein Buch gelesen und die Aktion für Schüler gefilmt. LN

Heuer hat Corona auch diese Veranstaltung ausfallen lassen. Ersatzweise haben die Büchereimitarbeiterinnen, Maria Rosen und Gabriele Faehrmann, ein Buch gelesen, dabei gefilmt und diesen Film an die Grundschule in Lenggries weitergegeben.

Beide hoffen, dass sie den Kindern damit eine Freude gemacht haben. Durch die Pandemie hat es in diesem Jahr kaum Kontakt zu den Schülern gegeben.

Auf diesem Wege aus der Bücherei ganz herzliche Grüße an alle Kinder. Die Mitarbeiterinnen freuen sich schon auf neue Veranstaltungen, wenn das Virus es wieder zulässt.

Eifriger Schnitzer mit 101 Jahren

Mit 101 Jahren hat Georg Doppelhammer aus Anger eine neue Leidenschaft entdeckt – nämlich die des Schnitzers oder besser Holzbildhauers. Weil Doppelhammers Hausname „zum Ochs“ lautet , versucht er sich gleich mal an einem lebensgroßen Ochsenkopf. LN

Dachbedeckung aus Kupfer

Das robuste und vielseitige Metall glänzt auch als Krone des Hauses

Dacheindeckungen aus Kupfer sind sehr lange haltbar und benötigen so gut wie keine Wartung und Pflege. Das sind aber nicht die einzigen Gründe, die für ein Kupferdach sprechen. Bauherren und Architekten schätzen Kupfer wegen seiner leichten Verarbeitungsfähigkeit zum Beispiel als Platten- oder Rollenmaterial, die vielgestaltige Dacharchitekturen ermöglicht. Dazu nutzen sie die Eigenschaft, dass sich das „rote Metall“ im Laufe der Jahre durch die Patinabildung farblich verändert - bis zum typischen Grün, das viele historische Gebäude ziert. Durch Legierungen und Beschichtungen sind aber auch andere Farbgebungen möglich.

Ein Dach, das sich selbst schützt

Die Patina eines Dachs aus Kupfer oder Kupferlegierungen hat nicht nur ästhetischen Wert. Sie bildet unter dem Einfluss von Feuchtigkeit und Sauerstoff eine Schutzschicht, die das Dach ohne weitere Behandlung zuverlässig gegen Korrosion schützt. Die Schutzschicht sorgt auch dafür, dass Kupfereinträge ins Regenwasser minimal bleiben. Sie sind so gering, dass Umweltbelastungen und gesundheitliche Bedenken gegen Regenwasser vom Kupferdach nicht bestehen. Die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung (fbr) widmet sich der Förderung der Regenwassernutzung. Sie bescheinigt, dass von einem Kupferdach abfließendes Wasser problemlos in einer Zisterne gesammelt und bedenkenlos zur Gartenbewässerung, in der WC-Spülung oder für die Waschmaschine eingesetzt werden kann.

Kupferdächer bieten eine lange Haltbarkeit, weitgehende Wartungsfreiheit und interessante ästhetische Effekte. Foto: djd/ Deutsches Kupferinstitut/D. Chastain

Nachhaltig und sicher

Kupfer gehört zudem zu den essenziellen, das heißt lebensnotwendigen Stoffen, die auch der Menschen aufnehmen muss, um bestimmte Stoffwechselfunktionen zu gewährleisten. Seit vielen Jahrzehnten sind Kupferrohre bewährt für die sichere und unbedenkliche Trinkwasserversorgung. Laut Umweltbundesamt gehen nur ein bis zwei Prozent der Kupfereinträge in die Umwelt auf Bedachungen zurück. Zur Nachhaltigkeit von Kupfer trägt seine lange Haltbarkeit bei. Dadurch müssen Dächer seltener neu eingedeckt werden, und auch die Gefahr von Schäden durch Sturm und anderen Witterungseinflüssen ist geringer als bei lose verlegten Materialien. Djd

Aus Sicht des Wasserschutzes bestehen gegen Kupferbedachungen keine Bedenken. Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/Vincent Robert

Rund ums Holz
Michael Schnaderbeck
Innenausbau
Holzhandel
Montage
Kranservice
Kirchsteinstraße 5b
83661 Lenggries
Telefon 0 80 42/43 76
Mobil 01 70/44 13 245
kranservice-schnaderbeck.de

Zimmerei Andreas Heiss
Planung · Holzbau · Treppenbau · Innenausbau
ZIMMEREI ANDREAS HEISS GMBH
Isarring 7
83661 Lenggries
Tel. 080 42 / 97 40 040
Mobil: 0170 / 30 36 823
info@zimmerei-heiss.de
www.zimmerei-heiss.de

Johannes Nagler
Maler- und Lackierermeister
Staatl. gepr. Farb- und Lacktechniker
Individuell in Farbe & Form
Innen- und Außenanstriche
Lack- und Lasurarbeiten
Tapezierarbeiten
Verputzarbeiten
Spachtel-, Wisch-, Bordürentechniken
und vieles mehr
Goethestraße 21a | 83661 Lenggries
www.malermeister-nagler.de
info@malermeister-nagler.de
Mobil: 0176/32219584

ELEKTRO SCHADER
• ELEKTROINSTALLATION
• KUNDENDIENST
• BELEUCHTUNGSTECHNIK
• SICHERHEITSTECHNIK
• SMART HOME
• E-MOBILITY
Telefon 08042 8736
WWW.ELEKTRO-SCHADER.DE

Willibald GmbH
Glaserei
Meisterbetrieb
Innungsmitglied
Alles rund um´s Glas
Scharfreiterstraße 30
83661 Lenggries
Tel: 08042/1711
Fax: 08042/974920
D1Fu: 0171/4560770
glaserei-willibald@t-online.de

Elektro Heiß
MEISTERBETRIEB
Hans Heiß • Kalkofenweg 33 • 83661 Lenggries
Tel. 0160/94 68 15 13 • www.elektro-heiss.de
Regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen & Geräte
• Regenerative Energiesysteme • Antennen/Netzwerk Einrichtung • Beleuchtungstechnik • EIB-Bus Anlagen

Lebenshäuser
EINZIGARTIG. SCHÖN. GESUND.
Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!
1990 30 JAHRE 2020
simon
HAUS UND HOLZBAU
08042 97 80-0 • simon-holzbau.de

Lebensräume nachhaltig schützen

Monitoring zur Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie untersucht wertvolle Flächen

LN. Der Artikel 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen. Auf dieses sogenannte Monitoring weist das Bayerisches Landesamt für Umwelt in einer Presseinformation hin.

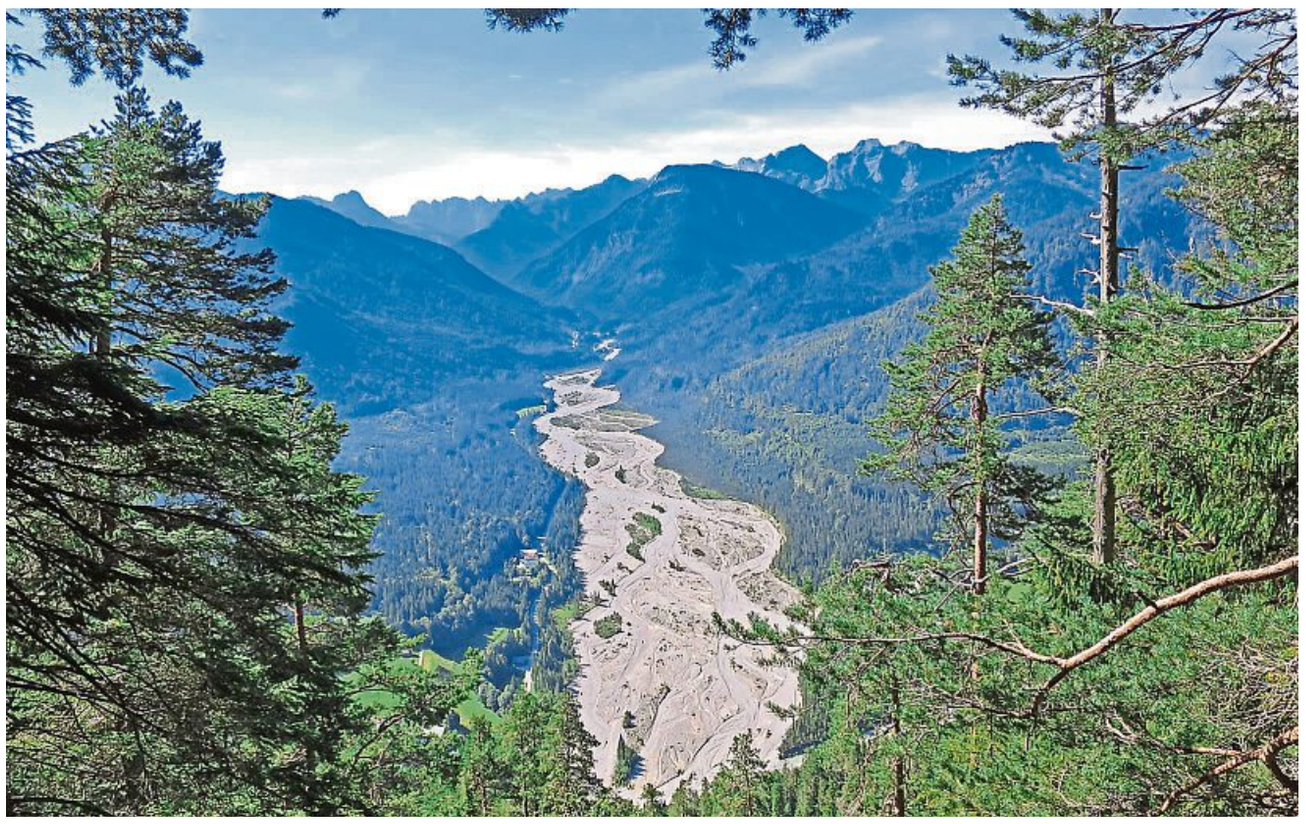
Gemäß Artikel 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Lebensraumtypen erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Im Gemeindegebiet Lenggries befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum seit September 2020 bis Oktober 2022 einmal begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen zur Verfügung.



Sehens- und schützenswert: Das Gebiet mit der Rißbachmündung an der Isar bei Vorderriß. FOTO: WOLFGANG MÜLLER

Der Nikolaus stapft durch den Schnee. FOTO: IMAGO

Nikolaus-Gedicht der Kita St. Jakob

Normalerweis komm ich vom Walde her,
normalerweis weihnachtet's schwer,
normalerweis geht da Nikolaus ohne fragen rein,
doch mit Corona darfs heuer nicht so sein.

Drum kann ich nur mein Sack da lassen,
muss Lob und Tadel auf Papier verfassen,
hab Müh nicht gscheut und auch nicht Kost,
und jetzt packt's aus ihr Kinder von da Post.

Teddy, Illia, Johanna und Ileana,
hab's gseng, des san de ganz Kloana,
soin gwohna se erst an des Haus,
da hilft koa Schimpfa, ah ned vom Nikolaus.

Drum lass i mi da ned lang bittn,
gib ohne Mahnung, Schimpf und Tadl,
am jedn von euch eine Düttn,
s next Jahr steht auf am andern Bladl.

A bissl robuster san im Nehmen
Nikita, Basit und da Semen.

Mit dreckate Gummistiefeln im Gang rumlaffa,
Spuizeig ramponiern: 'Lenggries konn ja a neues kaffa',
'Grüß Gott', 'Pfiagott' und 'Guten Morgen',
wenn hoid blos des gang, häd i weniger Sorgen.

Doch s Auframa geht besser, sogd mir mei Gfui,
muas aber a sei, ned lang na gehts in d' Schui!
Drum kriagd's a ihr vo mir a Sackerl,
an Schokolad essts glei, mit hoam nehmts s Packerl.

Jetzt ham scho gmoand sie kemmer nimmer dro
da Artem, 's Katalin und da Meron.

Doch werd mia ois zuadrogn übers Johr:
- wenn gsunga werd im Morgenkreis
- wenn bockt werd, mit do ohne Fleiß
- wenn schee gspuid werd beim zammabaun
- aba a wenn gstrittn werd und ghaun.

Des alles, und des is wahr,
des hob i gseng, vo drom, im letzten Jahr!
Doch ihr seid's Kinder und so sois sei,
drum duad da Nikolo auch eich was nei.

So Kinder, hörts moi weg, weil jetzt werds schwer,
jetzt red i übern Autoverkehr.
Solang d Lenggriesa fahrn wie wuid,
erlaub ich eurer Leitung koa Geduid!

D' Maren vo vorn, d Angelika hint'n,
Sabine, Mauricio in da Mitt'n,
und auf da Straßnseitn die Frau Brummer
blockiert die Autos zu deren Kummer!

Jetzt hörts wieder zua! Do miasst's parriern,
a jeder seinen Nachbarn führn,
aufschließen, stehbleim an da Bordsteinkante,
nicht stoßen, nicht schiam am Straßenrande!

Dann kemmt's a sicher guad nach Haus,
so wünscht es euch der Nikolaus.

Jetzt wartn scho da Michael, da Stefan und da Lukas.
„Wias ausschaugt sogda a Gedicht und anschließend da gibts was."
Richtig erkannt, so is da Brauch, beim Nikolo kommt jeder dran,
auch d Emma und d Lea, wenns brav warn, und da Korbinian.

Ja ja ihr Kloana, werds scho ned vergessn,
auch ihr seids neu, kennts eich ned aus, da darf a i ned messn
im selben Meterstab wia bei de Groß'n,
werd schnell moi übas Ziel naus g'schossn.

Ihr Kloana habts es ä schwer gnua:
Ermahnungen in oana Tour
mögn da dem Nikolaus ned über d Lippen!
Drum greifts jetzt zua, lassts eich ned bittn.

Mei so vui Kinder, mia is ned entganga,
s gibt auch d Marlies, d Malik, d Maeve und de Hanna
und auch Isidor, Godwill, Jerusalem,
wern dem Isarwinkel a frischs Leben gem.

Doch vorher do gehts ob in d Schui,
wo ma nur brave Kinder wui,
auch ich wui da nix seng vo dratzn,
bei Schulspeis und bei Brotzeit schmatzen!

Sois guad sei, s Mahnen - füa heid
a Sackerl fia jeden, auf dass eich gfreid.

Jetzt san ma no vier übrig blim
Annalena, Leo, Jonne und Valentin!

Drum sogd da Nikolo zum Schluss
a jeda vo eich dazuakehrn muass!
I woaß scho, gschimpft werd gnua herunt,
drum dua i vo oben oba kund:
Halts zamm, lernts deutsch, na habt's gnua z'doa,
as Boarisch kommt vo ganz aloa.

GERG
Zimmerei - Holzbau

Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
DachKomplett Ideen öffnen Räume

▶ **Holzständerhäuser**
Bezugsfertig oder als Ausbauhaus

▶ **Dachstühle / Konstruktionen aller Art und Form**
für Privat-, Landwirtschafts- und Gewerbebauten

Wir verwirklichen auch Ihren Wohnhaustraum in ökologischer Holztafelbauweise.

Ihr Vorhaben ist unsere Aufgabe.

Gewerbebebiet Steinbach | 83646 Wackersberg
Tel. 08042/978554 | Fax 08042/978557
zimmerei-gerg@t-online.de

www.zimmerei-gerg.de

Wechsel im Kindergarten

Andrea Leeb wird Leiterin der Kita St. Josef

LN. Im Jahr 1986 hat Sieglinde Bock als Erzieherin im Kindergarten St. Josef begonnen, seit dem Jahr 1994 ist sie die Leiterin der gemeindlichen Einrichtung. Da Frau Bock zum 1. September 2021 in den wohlverdienten Ruhestand geht, wurde die Leitung der KiTa St. Josef in den vergangenen Wochen ausgeschrieben. In der Oktober-Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, Andrea Leeb zum neuen Kindergartenjahr 2021/2022 zur neuen Leiterin zu berufen. Frau Leeb arbeitet bereits seit zwölf Jahren in der KiTa St. Josef. Die Rathaus-Verwaltung wünscht Frau Leeb viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Andrea Leeb wird Leiterin der Kindertageseinrichtung St. Josef in Lenggries.

Sieglinde Bock geht zum 1. September 2021 in den Ruhestand.

Beistand im Behördendschungel

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung stellt sich vor

LN. Wer hilft, wenn sich auf einmal die Lebenssituation dramatisch verändert? Wer gibt die erste Orientierung im Behördendschungel und begleitet mich hier? Wer kann sich tatsächlich in meine besondere Situation hineinversetzten und mich und zu meinen Problemstellungen passend beraten? Wie geht es nach der Rehabilitation weiter? Wie kann ich als Angehöriger am besten helfen? Wer unterstützt mich zusätzlich und neutral als Patient oder Bewohner bei den sozialen Einrichtungen?

Wer sich solche Fragen stellt, für den ist die unabhängige Teilhabeberatung kurz, EUTB die richtige Anlaufstelle. Die EUTB Oberbayern Süd ist zuständig für die Landkreise Bad Tölz Wolfratshausen und Miesbach mit ihren Büros in Bad Tölz und Miesbach. Die Berater der EUTB beraten und lotsen alle Menschen mit Beeinträchtigung, die von einer Beeinträchtigung bedroht sind, sowie deren Angehörige, Freunde und Arbeitskollegen. Die Beratung erfolgt kostenfrei, ergänzend zu bisherigen Angeboten und unabhängig von Leistungsträgern. Kern unserer Beratung ist das Peer Counseling. Kurz gesagt: Betroffene helfen Betroffenen. Warum? Die Berater wissen aus eigenen Erfahrungen was den Ratsuchenden bewegt und können so gemeinsam mit ihnen Lösungen finden. Wir helfen, Barrieren zu beseitigen und Antworten auf offenen Fragen zu finden, sodass Betroffene ein möglichst unabhängiges Leben führen können.

Wir unterstützen Sie bei Fragestellungen und Beratungsbedarf rund um die Themen wie:

- Unterstützungsleistungen bei seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen
- Arbeitsleben und Beschäftigung
- Barrierefreies Wohnen
- Pflege Berentung durch Erkrankung
- Grad der Behinderung
- Und vieles mehr …

Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos und zeitlich unbegrenzt. Finanziell gefördert wird die Teilhabeberatung vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in Bad Tölz und Miesbach lädt alle Interessierten ein, die Berater kennenzulernen und ihre Fragen rund um gesellschaftliche Teilhabe und Rehabilitation zu stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie dazu unter dem barrierefreien Webportal: www.eutb-ospe.de.
So erreichen Sie uns:
EUTB Obb. Süd Bad Tölz
Marktstraße 75
83646 Bad Tölz
Telefon 0 80 41/4 38 97 12.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Rollstuhlfahrer brauchen ausreichend Raum zum Rangieren.

Ausgezeichnete Lenggrieser Kripperlbauer

25 Weihnachtszenen in der Ortschaft laden zum Besuch ein – Gemeinde benennt Preisträger

LN. Auch in diesem Jahr wird es Auszeichnungen für die engagierten Lenggrieser Kripperlbauer geben, die sich mit 25 ganz unterschiedlich gestalteten Krippen am zweiten Lenggrieser Kripperlweg beteiligt haben. Noch bis zum 6. Januar können rund um die Uhr bei einem adventlichen Bummel durch das Flößerdorf die Auslagen der Teilnehmer bestaunt werden. Einen passenden Flyer mit allen Stationen und einem Ortsplan erhalten die Spaziergänger in der Tourist-Info oder bei den Teilnehmern.

Auf dem Rathausplatz wurde neben dem Lenggrieser Christbaum kurzerhand das „Glühweinstandl" umfunktioniert – und beherbergt in diesem Winter ebenfalls eine Weihnachtsszene. Die Anzahl der Krippen (zunächst waren es 24) war auch noch Ideengeber für einen virtuellen Adventskalender, über den sich auch die Lenggrieser Urlaubsgäste, für die leider derzeit keine Ferien im Isarwinkel möglich sind, jeden Tag erfreuen können.

Je zwei Fraktionsmitglieder des Lenggrieser Gemeinderats und Bürgermeister Stefan Klaffenbacher hatten die Qual der Wahl: „Die schönste landschaftliche Gestaltung, die originellste Krippengestaltung und die natürlichste Krippengestaltung sollen ausgezeichnet werden", so Monika Pföderl von der Tourist-Information, die sich schon seit vielen Wochen um die Organisation des Kripperlwegs gekümmert hat.

Die Preisträger standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Wer das in Erfahrung bringen möchte, sollte sich einfach auf eine Rundtour durch Lenggries begeben: Die Auszeichnungen werden in den Schaufenstern hängen.

In einem der Lenggrieser Schaufenster ist diese altbairische Krippe zu sehen. FOTO: ADRIAN GREITER / TOURISMUS LENGGRIES

„Kripperl schaug'n" in Lenggries: Die einzelnen Stationen

1. Früchtehaus Holzner, Bahnhofsplatz 3 b: Allgäuer Krippe mit bekleideten Figuren
2. Sport Sepp, Isarring 11: Alpenländische Krippe aus dem Besitz des Bad Tölzer Holzbildhauers Paul Hofmann
3. Kur- Apotheke, Bahnhofstr. 16: Krippe mit Oberammergauer Holzfiguren
4. Müsikwerkstatt, Am Gries 1: Handgeschnitzte Krippenfiguren von Georg Willibald: Fürsorgliche Hirten kümmern sich um ihre Schafe und Lämmer.
5. Lenggrieser Tracht- und Lodenstubn, Karwendelstr. 5: Orientalische Krippe mit Figuren in maßgeschneiderten Gewändern
6. Tourist-Information Lenggries, Rathausplatz 2: Schlichte Künstlerfiguren aus weißem Marmor.
7. Heimatmuseum Lenggries, Rathausplatz 2: Bemalte Gipskrippe nach dem Krippentypus „Nazarener Stil" – zwischen 1880 und 1900
8. Rathausplatz Lenggries: Reduziert-naive Künstlerfiguren aus Ton - gestaltet von einer Freisinger Keramikkünstlerin
9. Ingeborg Handarbeiten, Bahnhofstr. 17: Krippen-Sammlung: Holzpyramide mit Weihnachtsgeschichte aus dem Erzgebirge. Sturzkrippe-Klosterarbeit aus dem Oberland. Porzellankrippen aus dem Salzburger Land.
10. Schuhhaus Bammer, Johann-Probst-Str. 1: Altbairische Krippe mit bekleideten Figuren
11. Säcklerei Bammer, Johann-Probst-Str. 7: Altbairische Wurzelkrippe mit bekleideten Figuren
12. S´Buidleck, Marktstr. 5: Handgeschnitzte Krippenfiguren von Georg Willibald: Maria und Josef auf Herbergssuche, ab 23.12. Hl. Familie mit Ochs und Esel.

Freche Ziege auf dem Wagendach: Liebevolles Detail der altbairischen Krippe beim Schuhhaus Bammer in Lenggries. FOTO: GREITER

13. Jeans-Stadl, Marktstr. 9: Krippe mit Südtiroler Figuren
14. Bäckerei Mellies, Marktstr. 8: Altbairische Krippe mit handgeschnitzten Figuren
15. Schreibzeig, Marktstr. 10: Handgeschnitzte Krippenfiguren von Georg Willibald: Alter Hirte kümmert sich um seine Schafe und Lämmer.
16. Bäckerei Kögl, Herwarthstr. 26: Altbairische Krippe
17. Altwirt, Marktstr. 13: Krippe aus Schwemm- und Altholz
18. Pfarrkirche St. Jakob: Orientalische Krippe mit geschnitzten, bekleideten Gliederpuppen
19. Augenoptik Pfeiffer, Isarstr. 19: Familienkrippe aus der Vorkriegszeit
20. Baumgartner Böden: Karl-Pfund-Weg 5: Krippe mit kunsthandwerklichen Holzfiguren von Resi Prosel
21. Kräuterhexe, Schützenstr. 9: Handgeschnitzte Krippenfiguren von Georg Willibald: Verkündigungsengel mit Hirten und Schafen, ab 23.12: Hl. Familie als Blockkrippe in der Wurzelgrotte
22. Office Services & Coaching, Schützenstr. 4 Traditionell orientalische Familienkrippe
23. Lotto Knabner, Bahnhofplatz 1a: Handgefertigte, bekleidete Krippenfiguren der Fam. Eggl aus Gaißach.
24. Gemeindebücherei, Bahnhofplatz 1: Handgeschnitzte Krippenfiguren aus Familienbesitz
25. Bäckerei Kellner, Karwendelstr. 18: Alpenländische Krippe mit Südtiroler Figuren

Der Kripperlwegflyer ist bei den teilnehmenden Geschäften und in der Tourist-Information Lenggries erhältlich oder zum Download unter www.lenggries.de eingestellt.

Kirchenchor weiter in der Zwangspause

LN. Nach den schönen Gottesdiensten zu Lichtmess, zum Aschermittwoch, zum ersten Fastensonntag und zur Ölbergandacht kam auch für den Lenggrieser Kirchenchor im März die Zwangspause. „Erst ab Juli konnten wir, mit dem erforderlichen Abstand, wieder im Pfarrheim proben und studierten eine neue Messe von Ignaz Lachner aus dem Lenggrieser Notenbestand von 1842 ein", berichtet Chorleiter Alexander Pointner. Diese Messe wurde in zwei kleinen Chorgruppen am Christkönigsonntag nach dem geltenden Hygienekonzept von der Orgelempore aus aufgeführt. Beim festlichen Abendlob am Kirchweihsonntag in Lenggries sang der Chor verteilt im ganzen Altarraum der Pfarrkirche. Vor allem die Stücke von Bruckner und Renner wurden vom Chor herausragend interpretiert.

Beim Abendlob sang der Lenggrieser Kirchenchor im Altarraum von St. Jakob. FOTO: BANNIER

Alexander Pointner sagt seinem Chorvorstand, dem Chor sowie allen Freunden und Förderern ein herzliches „Vergelt's Gott". Besonderer Dank gilt den vielen Solisten aus dem Kirchenchor, die in der Zeit von Mai bis September fast jedes Wochenende im Sonntagsgottesdienst gesungen haben.

Radio - TV - Telefon - Stöger
Ihr Rundumdienst vor Ort seit mehr als 40 Jahren
Service für die Unterhaltungs-Elektronik, Telefon/Internet und Antennentechnik
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund!
Stöger Lenggries
Wegscheider Str. 4 • **Tel. 08042 3608**
Mittwoch ganztags geschlossen!

Firma Willibald spendet für Brückl-Stiftung

Auch heuer durfte sich eine der gemeindlichen Stiftungen über eine großzügige Spende der in Lenggries ansässigen Firma Kilian Willibald freuen. Dieses Jahr geht die Spende an die Josef und Irmgard Brückl-Stiftung, die die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen unterstützt und sich für die Kinder- und Jugendhilfe einsetzt. Die Spende in Höhe von 2000 Euro überreichte Geschäftsführer Kilian Willibald (re.) persönlich an Bürgermeister Stefan Klaffenbacher, der sich sichtlich über die großzügige Unterstützung freute und sich beim Spender herzlich bedankte. Klaffenbacher: „So können wir wieder Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde eine Unterstützung bieten." LN

Digitale Gästemappe der Tourist-Information

LN. Die Lenggrieser Tourist-Information bietet den Gastgebern im Flößerdorf mit der „Digitalen Gästemappe" einen weiteren Baustein im Digitalisierungsprozess des LIFT-Förderprojekts an, bei dem Tourismus Lenggries Projektpartner ist: „Die Vermietungspause können die Gastgeber nutzen und für ihr Haus eine ganz individuelle digitale Gästemappe gestalten", erklärt Tourismus-Leiterin Ursula Dinter-Adolf.

Die Basisinhalte zum Urlaubsort Lenggries wurden bereits von der Tourist-Information erstellt, sodass wirklich nur – einfach und komfortabel – Bilder und Wissenswertes zum eigenen Betrieb einzupflegen sind. Natürlich kann jeder Gastgeber seine ganz besonderen Tipps und Empfehlungen einbringen. Den Gästen kann dann ganz bequem zum Beispiel per E-Mail oder per QR-Code der Link zur individuellen Gästemappe übermittelt werden, oder die Inhalte können auf einem Mediengerät im Zimmer oder in der Ferienwohnung eingestellt werden.

Die Lenggrieser Gastgeber wurden bereits mit einem Rundschreiben informiert und können sich auch über eine Mustermappe einen ersten Eindruck verschaffen. Das Angebot ist für die Gastgeber kostenlos. Wer die Inhalte nicht selbst einpflegen möchte, kann dies entgeltlich beauftragen.

Museumskripperl im Fenster

AUS DEM GEMEINDEARCHIV Kleine Gipsfiguren kommen groß raus

LN. Schön, dass es heuer wieder den Kripperlweg gibt. Die siebte Station ist das Heimatmuseum Lenggries. Leider kann in diesem Advent bedingt durch die kulturellen Beschränkungen in der Pandemie das Kripperl nicht wie bisher in den Räumen des Museums präsentiert werden. Darum hat das heurige Museumskripperl seine vorübergehende „Heimat“ in einem Fenster im Erdgeschoss gefunden. Da der Platz sehr klein ist, der für die Krippendarstellung zu Verfügung steht, kommt heuer auch nicht die historische Krippe, die ans Ende des 18. Jahrhunderts datiert, zur Ausstellung. Dieses Jahr ist eine jüngere Krippe aus dem Depot des Museums zu sehen. Neu, oder jung an Alter ist diese natürlich auch nicht, denn sie stammt aus der Zeit der vorherigen Jahrhundertwende und einzelne Teile datieren bis in die 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts.

Die Krippe aus dem Fundus des Heimatmuseums Lenggries ist eine bemalte Gipskrippe, die in diesem Stil von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis nach dem Zweiten Weltkrieg in ganz Deutschland verbreitet war. Die Blütezeit der Gipsfigurenindustrie fällt in die relativ kurze Zeitspanne vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ende der 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts. In den 50er-Jahren begann flächendeckend die Produktion der Kunststoffkrippen und in den 60er-Jahren wurden die Gipskrippen endgültig von ihren Kunststoffnachfolgern abgelöst. Damit verschwand auch die Nachfrage nach den Gipsfiguren, die leider für Brüche und Abplatzungen sehr anfällig waren und der Handel verzichtete ganz auf diesen Warenzweig.

Die Lenggrieser Gipskrippe entspricht dem Krippentypus im „Nazarener Stil“, wie er in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts für die Allgemeinheit trivialisiert wurde. Die Gipsfigurenindustrie, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu keimen begann, nützte den Nazarener Stil mit seinem tief religiösen Grundgedanken und machte den Stil für die breite Masse nun verspätet zugänglich. Die Lenggrieser Krippe kann deshalb auch zeitlich um 1900 eingeordnet werden. Besonders deutlich wird dies an der Gestaltung des Christuskindes in der Krippe, das eindeutige Merkmale des Nazarener Stils aufweist. Beim Jesuskind wird man zusätzlich auf den Hersteller der Krippe aufmerksam. Denn der Barren, in dem das Christuskind liegt, ist seitlich gemarkt mit D.v.O. Damit kann man die

Kernkrippe stammt aus Kevelaer

Kernkrippe unzweifelhaft der Krippenfabrikation „Daniels & van Ooyen“ in Kevelaer zuordnen (Ab 1643 entwickelte sich Kevelaer zu einem Wallfahrtsort der Marienverehrung. Daraus resultierte, dass ab dem Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts Kevelaer zum Zentrum der Deutschen Gipsfigurenindustrie aufstieg. Viele Betriebe im Kunsthandwerk waren in und um Kevelaer tätig.)

Die Firma produzierte die Gipskrippen von zirka 1880 bis hauptsächlich in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts. Die Ausgestaltung der Lenggrieser Krippe wurde damals als sogenannte „Orientkrippe“ vertrieben. Die typischen Figuren aus dieser Serie sind hier Maria, Christuskind, Ochs und Esel, Hirten, 2 Weise/Könige und die Schafe. Der hier ausgestellte Josef ist eine Ergänzung aus der Zeit nach 1930. Er ist leider nicht der originale Josef, wie er um 1900 modelliert worden war. Ein an Zentimetern kleinerer Josef ist zusätzlich noch als Figur bei der Krippe. Er entspricht dem Stil der Maria. Aber durch seine geringe Größe war er wohl nur die Übergangslösung bis ein größenmäßig passender Josef gefunden war. Ergänzt wurde die Grundausstattung zusätzlich um zwei Hirschen, einer davon ohne Geweih und Ohren und eine Kuh.

Gipsfiguren sind anfällig für Beschädigungen

Zum Zeitpunkt als die Krippe ins Museum kam fehlten völlig der dritte Weise/König, die Kameltreiber und Kamele sowie der Gloriaengel, die vom Hersteller ausgewiesen ebenfalls zur Grundausstattung der Nazarener Krippe gehörten.

Da diese Gipskrippen für Beschädigung sehr anfällig waren, ist das Fehlen von ursprünglichen Figuren nicht ungewöhnlich. Der Josef, als Figur der Kernkrippe unumgänglich, musste daher in den 30er Jahren nachgekauft werden. Aber interessanterweise konnten die ehemaligen Besitzer der Krippe auf den dritten Weisen/König verzichten, obwohl diese Figur doch immer im Zentrum des Krippengeschehens verankert war. Der Gloriaengel hat wohl auch den einen oder anderen Sturz vom Krippendach nicht „überlebt“ und wurde auch nicht mehr ersetzt. Der Kameltreiber und die Kamele, die ursprünglich auch mit demselben Krippentyp angeboten wurden, sind wohl nie Bestandteil der Lenggrieser Krippe im Heimatmuseum gewesen.

Die Krippe ist seit dem 27. November sie im Erdgeschossfenster am Rathausplatz 2 gegenüber vom Rathaus zu sehen. Frohe und besinnliche Weihnachten wünscht das Heimatmuseum

Das Lenggrieser Museumskripperl mit den bunt bemalten Figuren. LN

Das Nazarener Christuskind aus der Gipskrippe.

Die beiden Josefs-Darstellungen der alten Krippe.

Weihnachten aufgeteilt

Waldkirche bietet Andachten, Gottesdienste und Krippenspiel an

LN. Es ist in diesem Jahr etwa so wie bei der Speisung der fünftausend mit nur fünf Broten und zwei Fischen: der Weihnachtsgottesdienst soll für alle stattfinden, aber nur ein Bruchteil der Gläubigen passt wegen der aktuellen Abstandsregeln in die Kirche. Pfarrer Matthias Schricker von der evangelischen Waldkirchengemeinde und das Waldkirchenteam begegnen dieser Herausforderung mit vielen verschiedenen Angeboten, die schon in der Adventszeit beginnen und möglichst allen Gemeindemitgliedern die Chance bieten sollen, die „Frohe Botschaft“ zu erleben.

Im Rahmen einer Andachtsreihe finden zwischen den Adventssonntagen immer montags und freitags ab 18 Uhr kleine Feiern an verschiedenen Plätzen im Dorf statt. Die noch verbleibenden Termine und Stationen sind das „Buidleck“ in der Marktstraße (11. Dezember), die „Kräuterhexe“ in der Schützenstraße (14. Dezember) und das Früchtehaus Holzner am Bahnhofsplatz (18. Dezember). Für das musikalische Rahmenprogramm dieser Andachten sorgen die Schülerinnen und Schüler der „Müsikwerkstatt“.

Für die Kinder und Familien der Waldkirchengemeinde gibt es ebenfalls mehrere Angebote: Am vierten Adventssonntag, 20. Dezember, findet zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst um 9.30 Uhr ein Kindergottesdienst statt. Am Mittwoch, 23. Dezember, also einen Tag vor Heiligabend lädt das Waldkirchen-Team um 17 Uhr zur traditionellen Waldweihnacht. Und am 24. Dezember erleben Familien mit Kindern ab 14.30 Uhr die Weihnachtsgeschichte hautnah im Freien rund um die Waldkirche.

Da im Gotteshaus aufgrund der Beschränkungen nur etwa 50 Gläubige Platz haben, finden am 24. Dezember zwei Gottesdienste statt. Die erste Christvesper beginnt um 15 Uhr, die zweite um 17 Uhr. Beide Gottesdienste werden bei trockenem Wetter über Lautsprecher ins Freie übertragen. Mehrere Feuerstellen werden dabei für die besinnliche Stimmung und die nötige Wärme sorgen.

Wer in der Kirche feiern möchte, hat dazu auch am Ersten Weihnachtsfeiertag um 9.30 Uhr Gelegenheit. Gottesdienste gibt es außerdem zwischen den Jahren am Sonntag, 27. Dezember, um 9.30 Uhr, und zum Jahresausklang am 31. Dezember um 17 Uhr sowie am Neujahrstag mit einer Andacht um 18.30 Uhr. ann

Sterne der Zuversicht aus Hohenburg

Schülerinnen unterstützen Haus der Senioren und Lenggrieser Tafel

LN. Wie schon im letzten Jahr startete die Hohenburger Arbeitsgemeinschaft (AG) Wertschätzendes Miteinander wieder eine Weihnachtsaktion, um den Menschen in Lenggries, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns, eine kleine Freude zu bereiten. Die fleißigen AG-Teilnehmerinnen sammelten viele Leckereien, Spielsachen, Bücher, Mützen, Decken, Kosmetikartikel und Gutscheine von den Schülerinnen der Realschule und des Gymnasiums Hohenburg.

Da die Lenggrieser Tafel im Moment coronabedingt pausieren muss, wurden erst einmal Geschenke für das Haus der Senioren in Lenggries gepackt, mit selbst geschriebenen Weihnachtskarten und einem Stern der Zuversicht bestückt und an Birgitta Opitz übergeben. Neben den 32 Päckchen für die Bewohner im Haus der Senioren wurden auch Geschenktüten für das Personal hergerichtet. Gerade die Mitarbeiter sind in den vergangenen Monaten über sich hinausgewachsen, um den Bewohnern so gut wie möglich in dieser schwierigen Coronazeit beizustehen, berichten die AG-Leiterinnen Maika Kottmair und Brigitte Kaps. Die Geschenke sind Teil der Nikolausaktion und wurden dem Personal und den Bewohnern am Sonntag, 6. Dezember, übergeben. In den kommenden Wochen werden noch die restlichen Geschenke an die Tafel geliefert. Die Mitarbeiter der Tafel werden dann diese an die Menschen weitergeben, die sich Weihnachten nichts Besonderes leisten können. Ein großer Dank gilt den vielen Spendern, den Schülerinnen und Eltern beider Schulen und den fleißigen Helferinnen der AG, die in vielen Stunden die Päckchen sortiert, gepackt und liebevoll gestaltet haben. So wie schon André Gide sagte: „Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich!“ Somit stehen der Schulfamilie Hohenburg, dem Team um Birgitta Opitz, den Bewohnern und Personal im Haus der Senioren und den Menschen, die die Tafel besuchen, hoffentlich glückliche Weihnachten bevor. Gleiches wünscht die Schulfamilie Hohenburg auch allen Einwohnern von Lenggries.

Übergabe der Geschenktüten im Hohenburger Jagdsaal an Birgitta Opitz (re). LN

Spende für die Tafel

Die Firma „Fuchs baut Gärten GmbH“ aus Schlegldorf hat 3000 Euro für wohltätige Zwecke gespendet. Mit dem Geld wird die Tafel in Lenggries mit Essensgutscheinen über den Verein „Nur a bisserl Zeit“ unterstützt. Regina Weindl (hinten, li.) und Birgitta Opitz (hinten, re.) vom Verein nahmen das Geld entgegen. Überreicht wurde der symbolische Scheck von Balbina Fuchs (vo., li.) und Angelika Fuchs (re.). LN